



Pressemitteilung

Landesvertretung
Nordrhein–Westfalen

Ansprechpartnerin
Sigrid Aversch–Tietz
Verband der Ersatzkassen e. V.
Ludwig–Erhard–Allee 9
40227 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 3 84 10 – 15
Fax: 02 11 / 3 84 10 – 20
sigrid.aversch-tietz@vdek.com
www.vdek.com

23. November 2020

Pflegemodell „Buurtzorg“ aus NRW erhält vdek–Zukunftspreis – Bei „Buurtzorg“ werden Pfleger zu Pflegemanagern

Der vdek–Zukunftspreis geht in diesem Jahr an die Gesellschaft „Buurtzorg Deutschland Nachbarschaftspflege“ aus Münster.

Buurtzorg (niederländisch für Nachbarschaftshilfe) ist ein ambulantes Pflegeprojekt, das Pflegekräften mehr Eigenverantwortung gibt. Die Pfleger werden dabei zu „Pflegemanagern“. Sie organisieren und koordinieren die Pflege und Versorgung der Pflegebedürftigen im sozialen Umfeld der Betroffenen. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit den Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen, unter Einbeziehung ehrenamtlicher Unterstützung.

Uwe Klemens, Verbandsvorsitzender des Verbandes der Ersatzkassen e. V. (vdek) und Jury–Chef des Zukunftspreises, würdigte die Idee als besonders praxisnah und bedarfsgerecht: „Pflegekräfte erhalten bei Buurtzorg zusätzliche Handlungskompetenzen, was die Zufriedenheit und die Attraktivität des Berufs steigern kann. In Zeiten des Fachkräftemangels ist das ein besonders sinnvoller Ansatz. Gleichzeitig kann das Projekt dazu beitragen, dass Pflegebedürftige sich ihre Autonomie lange erhalten und im gewohnten Umfeld versorgt werden.“

Dirk Ruiss, Leiter der vdek–Landesvertretung in Nordrhein–Westfalen, unterstreicht: „Buurtzorg ist ein innovativer Versorgungsansatz, der aktuelle Defizite in der Pflege, wie die Arbeitszufriedenheit und den Fachkräftemangel aufgreift. Erklärtes Ziel ist es, den Pflegeberuf attraktiver zu gestalten. Deshalb freuen wir uns sehr, dass dieses Pflegemodell den ersten Preis erhalten hat.“ Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert.

Mit dem zweiten Preis (7.000 Euro) würdigt die Jury den Weiterbildungsverbund Pädiatrie Schleswig–Holstein für ein Schulungsprogramm, das sich an angehende Ärzte richtet. Den mit 3.000 Euro dotierten dritten Preis erhält das Diakoneo Diak Klinikum Schwäbisch Hall für sein Projekt „Altersgerechte Krankenhausstruktur – Ehrenamtliche unterstützen“.

Die diesjährige Jury-Sitzung zum vdek-Zukunftspreis fand aufgrund der Corona-Pandemie als Videokonferenz statt. Die Auszeichnungen werden von den vdek-Landesvertretungen vergeben, sobald dies die allgemeinen Kontaktvorgaben erlauben.

Initiative der Sozialen Selbstverwaltung

Der vdek-Zukunftspreis ist eine Initiative der Sozialen Selbstverwaltung bei den Ersatzkassen. Er wurde erstmals 2010 ausgelobt. Mit dem Preis möchten die bei den Sozialwahlen gewählten ehrenamtlichen Versicherten- und Arbeitgebervertreter Projekte und Ideen unterstützen, die zur Verbesserung der Versorgung beitragen. Der Preis soll zudem das ehrenamtliche Engagement fördern sowie unkonventionelle Versorgungsprojekte mit Modellcharakter bekannter machen.

Mehr Informationen zum vdek-Zukunftspreis gibt es unter:

https://www.vdek.com/ueber_uns/vdek-zukunftspreis.html

Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen rund 6,3 Millionen Menschen in Nordrhein-Westfalen versichern und damit landesweit größte Kassenart sind.

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk -Handelskrankenkasse
- HEK - Hanseatische Krankenkasse